Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 51 (1994)

Heft: 9

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues aus der ESK

Das unabhängige sport- und bildungspolitische Beratungsorgan des Bundes wird neu strukturiert

Hansruedi Löffel, Sekretär ESK

Die Sommerzeit könnte mit «Gipfel der Gastlichkeit» überschrieben werden. Mitverantwortlich für diese Überschrift war der Gastgeber, Landammann Hans Höhener, AR, welcher die Kommission in «sein» Appenzellerland – auf die Schwägalp am Fusse des Säntis – eingeladen hatte.

Es standen über 40 Geschäfte zur Diskussion. Viel Zeit wurde für die neue ESK-Struktur eingesetzt. Aufgrund einer breit abgestützten Meinungsbildung zu einem anfangs dieses Jahres vorgelegten Strukturmodell wurden die Leitplanken für die Weiterbearbeitung gesetzt. Einmal mehr wurde bekräftigt, dass ein Weiterbestand der ESK für die zukünftige Entwicklung und Begleitung des Sportes in der Schweiz durch ein unabhängiges sport- und bildungspolitisches Miliz-Beratungsorgan unbestritten ist. Die Veränderungen werden sich in Grenzen halten. Einerseits soll sich die Mitgliederzahl um einen Drittel auf 15 Fachleute reduzieren. Andererseits sollen die sieben bisherigen Ausschüsse in vier Subkommissionen umfunktioniert werden. Der Bereich Sportanlagen wird künftig nicht mehr speziell begleitet; die entsprechende Fachstelle an der ESSM kann diese Aufgabe kompetent erfüllen. Das Vorhaben soll an der Dezembersitzung definitiv verabschiedet werden, so dass die dazu notwendigen Gesetzes- und Verordnungsänderungen in den noch verbleibenden zwei Jahren vorgenommen werden können.

Immer wieder stellten sich Schweizer Organisatoren für die Durchführung von internationalen Titelkämpfen zur Verfügung. Die Erfahrung zeigt, dass derartige Veranstaltungen mit einem beträchtlichen finanziellen Engagement verknüpft sind, da seitens der internationalen Fachverbände verbindliche Auflagen erfüllt werden müssen. Der Bund besitzt eine gesetzliche Gundlage, welche die Übernahme einer Defizitgarantie ermöglicht. Die ESK wird jeweils zur Konsultation beigezogen. Zu folgenden Sportanlässen wurde Stellung genommen: Skibob-Weltmeisterschaften in Adelboden/Region Ybrig (bereits im Januar 1994 durchgeführt); Dressur-Europameisterschaften in Bern (September 1994); Europameisterschaften im Freistilringen in Fribourg (Mai 1995) und Badminton-WM in Lausanne (Mai 1995). Der Entscheid liegt beim Bundesrat. Ein altes Anliegen soll aktualisiert werden. Zur Erinnerung: Anfangs 1992 wurde von den eidg. Räten ein Verpflichtungskredit (30 Mio. Fr.) für Finanzhilfen an Anlagen für sportliche Ausbildung mit dem Auftrag an den Bundesrat zurückgewiesen, die Vorlage zu konkretisieren und mit dem Legislatur- und Finanzplan zu koordinieren. Zum Vollzug dieses Auftrages hat die ESK nun eine Arbeitsgruppe «Nationales Sportanlagenkonzept 1999» unter der Leitung von Toni von Mühlenen, Verwalter ESSM, eingesetzt.

Der ESK ist auch die Oberaufsicht über die vorschriftsgemässe Verwendung der Bundesmittel übertragen. Ein Bereich in diesem Auftrag sind die Beiträge an die Sportverbände zugunsten der Leiterausbildung. Der von den 76 Beitragsempfängern vorgelegte, detaillierte Ausweis über die zweckgebundene Verwendung widerspiegelt die von Tausenden von ehrenamtlich tätigen Funktionären geleistete Basisarbeit. Im Jahre 1993 wurden in 4929 Kursen (8649 Kurstage) 119 816 Leiter/-innen aus- oder fortgebildet! Die Bundesfinanzhilfe betrug rund Fr. 25.– pro Teilnehmer bei einer durchschnittlichen Kursdauer von anderthalb Tagen mit einer Übernachtung! Nach Abzug des Bundesbeitrages werden von den Sportverbänden noch Eigenleistungen für das Kurswesen im Breitensport (Planung, Organisation, Lehrunterlagen, Infrastruktur usw.) von 22 Mio. Franken ausgewiesen. Mit den erwähnten Bundesgeldern werden keine Trainings von Nationalmannschaften oder Spitzenathleten unterstützt. ■

STOP IT.
Schweizerische Krebsliga.
Ligue suisse contre le cancer.
Lega svizzera contro il cancro.

Wir wollen Antritte, nicht Fusstritte.
Wir wollen fairen Sport
SLS·ASS

LEITERBÖRSE

J+S-Leiter/-innen werden gesucht

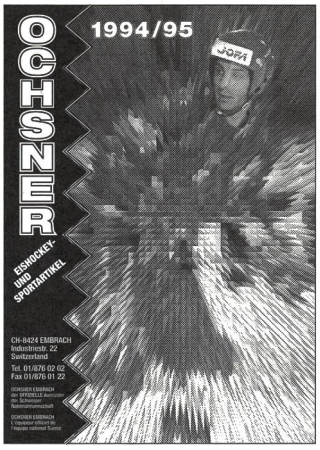
Skifahren

Die Stiftung für junge Auslandschweizer sucht J+S-Leiter/-innen vom 28. Dezember 1994 bis 4. Januar 1995. Wer gerne eine Gruppe mit 10- bis 15Jährigen mitleiten möchte, melde sich bei Frau Dubler, Stiftung für junge Auslandschweizer, Wattstrasse 3, 8050 Zürich. Tel. 01 313 17 17. ■

Sport+Erholungs-Zentrum Frutigen 800 m ü.M.
berner oberland

Information: Verkehrsbüro CH-3714 Frutigen ☎ 033 71 14 21, Fax 033 71 54 21 – 180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer – Aufenthaltsräume – Sportanlagen: Hallen- und Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Kraft- und Fitnessraum, Minigolf – Kunststoffplatz: für Hand-, Korb- und Volleyball und Tennis.
Vollpension ab **Fr. 34.–.**
Für **Sport- und Wanderlager, Skilager.**

magu sports • 8460 marthalen
T-Shirts
inkl. Druck ab
Fr. 9.90
TEL 052/43 43 88
FAX 052/43 43 89
Und Vieles mehr! Katalog anfordern!



1994/95 Winter-Gesamtkatalog
Catalogue pour la saison 1994/95
Catalogo per la stagione 1994/95
Verlangen Sie GRATIS unseren grossen Farb-Gesamtkatalog!
S.v.p. demandez GRATUITEMENT notre catalogue en couleur!
Richiedeteci il nostro catalogo GRATUITO a colori!
OCHSNER
EISHOCKEY- UND SPORTARTIKEL
CH- 8424 EMBRACH, Industriestr.22
Tel. 01/876 02 02 od. 876 02 09
FAX: 01/876 01 22

BDF ●●●●
Beiersdorf
medical

Offizieller Ausrüster Sportmed
SPORT MED

TAPINGKURSE

Ort: SRK-Zentrum, Nottwil

Grundkurs am
Samstag, 26. November 1994

Kursinhalt
- Medizinische Grundlage und Indikationen
- Praktische Übungen

Praxiskurs am
Sonntag, 27. November 1994

Kursinhalt
- Kurze Basistheorie in Kleingruppen
- Praktische Übungen

Kursleitung 26.11.94: Dr. med. P. Jenoure
Rennbahnklinik, Muttenz

Preis: Fr. 225.–
inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Schulmaterial

Anmeldefrist:
4. November 1994

Diese Kurse sind speziell für
– Betreuer von Sportclubs
– Physiotherapeuten und Masseure
– Sportärzte, Allgemeinpraktiker
– Turn- und Sportlehrer
– Einzelsportler, Pflegepersonal

☐ Bitte senden Sie mir die detaillierten Kursunterlagen.

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Sportart/Funktion: _____

Einsenden an: BDF●●●● Beiersdorf AG, Division Medical
Aliothstrasse 40, 4142 Münchenstein

Ma

Bitte senden Sie mir Ihre Unterlagen
s.v.p. envoyez-moi votre documentation

Name/nom: _____

Adresse: _____

die optimierten AGOB-Bauten

zB.

Mehrzweckhalle
Hettlingen

Das wirtschaftliche Konzept für Kultur- und Sportaktivitäten, realisiert mit erfahrenen Spezialisten und den örtlichen Handwerkern. Modernste Bühnen- und Haustechnik. Mit AGOB-Garantien für Preis, Termin und Qualität.

Bauherr: Gemeinde 8442 Hettlingen
Künstl. Schmuck: Urs Kerker, 8442 Hettlingen

Überzeugen Sie sich selbst:

AGOB
AG für organisiertes Bauen

Planung
Generalunternehmung
Bauorganisation

Riedhofstr. 45
CH-8408 Winterthur Tel. 052 222 53 21
Fax 052 222 65 01